

1. Important anniversaries are often celebrated with /pathetic/ **solemn** speeches.

Das englische **pathetic** bedeutet: *jämmerlich, erbärmlich, Mitleid erregend* ▶ *I've seen many bad plays in my life, but yesterday's performance at the Savoy was truly pathetic.*
 • *The way Tim treats his wife is pathetic.*

Das deutsche **pathetisch** (*feierlich, gehoben, salbungsvoll, voll Pathos*) wird am besten mit **solemn, dramatic** oder **high-sounding** übersetzt.

Etimologisch gesehen stammen beide Adjektive vom griechischen *pathetikos*: (*leidend, gefühlvoll, leidenschaftlich*), das auch im Deutschen in vielen Fremdwörtern präsent ist: *Psychopath, Pathologie* (Lehre von den Krankheiten), *pathogen* (Krankheit erzeugend)

2. This table is made of /massive/ **solid** oak.

Das englische **massive** bedeutet: *enorm, riesig, wuchtig, gewaltig* ▶ *on a massive scale, a massive task, a massive forehead, massive support, a massive heart attack*

Darüber hinaus bedeutet das englische **solid**: *stabil, pur, fest, nicht hohl, verlässlich* ▶ *After the operation he couldn't eat solid food for three days.* • *After three days the ice was solid as a rock.* • *This ring is made of solid gold.* • *The pub was packed solid with people.* • *They all come from good solid middle class backgrounds.* • *James has a solid reputation as a dedicated teacher.* • *Our friendship is built on a solid foundation.* • *My bank usually gives me solid advice on money matters.* • *Priscilla needs a husband who is solid and stable.*

3. Edward could be a good student if he wasn't so /foul/ **lazy**.

Das englische **foul** bedeutet: *faulig, übelriechend, mies, schlecht* ▶ *foul water, foul smells, foul weather, foul play, foul language (unflätige Sprache)*

be in a foul mood – eine Stinklaune haben; *he has a foul temper/is foul-tempered* – er ist ein übellauliger Mensch; *fall foul of the law* – mit dem Gesetz in Konflikt geraten

Im Sinne von *untätig/träge* wurde das gemeinsame germanische **vul** mit der ursprünglichen Bedeutung *stinkend/modrig* nur im Deutschen auf den Menschen übertragen.

4. The air in the waiting room was hot and /sticky/ **stuffy**.

Das englische **sticky** bedeutet: klebrig. Auf das Wetter bezogen: schwülwarm, drückend.

5. We listened to a /virtuous/ **masterful** interpretation of Ravel's 'Bolero'.

Das Englische **virtuous** bedeutet: tugendhaft (von virtue).

Der Virtuose heißt gleichwohl **virtuoso**.

6. Try not to hurt Mimosa's feelings, she's very /sensible / **sensitive**.

Das englische **sensible** bedeutet: vernünftig ▶ *Be sensible! Use your brain!*

Das Substantiv **sensibility** allerdings bedeutet wiederum: *Empfindsamkeit/Zartgefühl*; die deutsche Wiedergabe von Jane Austen's 'Sense and Sensibility' durch „Sinn und Sinnlichkeit“ ist deshalb nicht besonders glücklich.

Das englische **sensitive** entspricht dem deutschen *empfindsam, sensibel*

7. My grandparents are both over 80, but they're still very /vital / **sprightly**.

Das Englische **vital** hat die Bedeutung: *entscheidend, lebenswichtig, unerlässlich* ▶ *of vital importance* – von höchster Wichtigkeit • *Up-to-date information is vital to a modern businessman.* • *For a teacher it is vital to get on with young people.*

Das deutsche **vital** wird im Englischen wiedergegeben mit: *vigorous, energetic* oder (speziell auf ältere Menschen bezogen): *sprightly* (rüstig)

8. What our country needs is more /outlandish/ **foreign** investment.

Das englische **outlandish** bedeutet: fremdartig, absonderlich, extravagant, eigenwillig, seltsam ▶ *outlandish ideas, outlandish clothes*

Das deutsche **ausländisch** wird im Englischen meist mit **foreign** wiedergegeben:

Außenministerium – Foreign Office (GB); Auslandskorrespondent – foreign correspondent; Außenminister – foreign minister; Außenpolitik – foreign policy



Will this frog turn in a prince? into a prince?

IN & INTO

Der Gebrauch der englischen Präposition **in** stimmt in weiten Bereichen mit dem Deutschen überein; allerdings sollte man sich deshalb nicht in Sicherheit wiegen, denn viele Ausdrücke erfordern die Präposition **into**, die Veränderung, Übergang, Bewegung (in etwas hinein) betont, im gegenständlichen wie übertragen-bildlichen Sinne. Wie bei allen Präpositionen lässt sich aus dieser „Regel“ allerdings keine Aussage über einen konkreten Fall treffen, sondern muss man sich die einzelnen Ausdrücke in ihrer Gesamtheit einprägen:

in einen Apfel beißen	bite into an apple	in Ungnade fallen	fall into disfavour (with sb)
in ein Haus einbrechen	break into a house	in ein Geheimnis einweihen	let (somebody) into a secret
in eine Falle gehen	walk into a trap	in Gefahr geraten	get into danger
in ein Schaufenster schauen	look into a shop window	in Vergessenheit geraten	fall into oblivion
jmdn. in die Ecke treiben	drive somebody into a corner	in Extase geraten	fall into ecstasies (over sth)
in Dollar umtauschen	change into dollars	in Wut geraten	fly (burst) into a rage
in Europa einführen	introduce into Europe	in Schwierigkeiten geraten	get into trouble
in Tränen ausbrechen	burst into tears	etwas in Erwägung ziehen	take sth into consideration
in Lachen ausbrechen	burst into laughter	in Kraft treten	come into force / take effect
Einsicht in etwas gewinnen	gain insight into sth	in Mode kommen	come into fashion
jmdm. in die Hände fallen	fall into the hands of sb	vom Regen in die Traufe	from the frying pan into the fire

Bei Verwandlungen / Veränderungen verweist **into** auf den Endzustand und wird dabei typischerweise mit folgenden Verben kombiniert: *alter, blossom, change, convert, degenerate, develop, divide, evolve, grow, make, transform, translate, turn*
Julia has turned / grown / blossomed into a beautiful woman. – *This is a nice theory but how can you put it into practice?*
Some former Communist countries have degenerated into lawless societies. – *Caterpillars metamorphose into butterflies.*
We split up into two teams. – *The BBC has turned the novel into a TV series.* – *Could you translate this into English?*

Eine spezielle Konstruktion mit **into** drückt aus, dass jemand (mit Überredung, List oder Zwang) dazu gebracht wird, etwas zu tun. Diese wird oft vom Gerund (-ing-Form mit substantivischer Bedeutung) gefolgt. **Into** wird hier typischerweise mit folgenden Verben kombiniert: *bully, coax, con, deceive, force, frighten, goad, lull, mislead, scare, shame, talk, frighten, talk, trick*
I didn't really want to come to the party, but Eve talked me into it. – *Don't let him trick you into lending him money.*
The doctor's report frightened Roy into giving up smoking. – *The government are trying to lull us into a false sense of security.*
The TV programme on poverty shamed many people into donating money to charity.

Trotz Bewegung (in etwas hinein) wird in folgenden Ausdrücken **in** verwendet: *put money in a purse – throw in the towel („das Handtuch werfen“)* – *put one's hand in one's pocket* – *put one's foot in it („ins Fettnäpfchen treten“).*

1. Are you coming **by** train or by car?
2. Can I pay **by** cheque?
3. He'll come / He'll be coming **on** the next plane/bus/train.
4. The customer complained **in** a loud voice.
5. Kim has been married **to** Al for three years.

WEITERE POTENZIELLE PROBLEMFÄLLE

mit jmdm. verlobt seinbe engaged **to** someone
mit jmdm. verwandt seinbe related **to** someone
 Wie wär's **mit** einem Bier?How about a beer?
mit der Post**by** post
mit Gewalt**by** force
mit Bleistift/Tinte schreibenwrite **in** pencil/ink
mit einem Wort**in** a word
mit anderen Worten**in** other words
mit einem Malsuddenly, all of a sudden
mit 2:0 gewinnenwin 2-0.

Du **mit** deinen blöden IdeenYou and your strange ideas
mit einem Schlag**in** a flash
mit Gewinn/Verlust verkaufen ...sell **at** a profit/at a loss
mit etwas angebenboast **about** something
 ein Wettlauf **mit** der Zeita race **against** time
 etwas **mit** Absicht tundo something **on** purpose
 Das weiß ich **mit** SicherheitI know that **for** certain
mit Computern handelndeal **in** computers
mit etwas rechnencount **on** something
 identisch **mit**identical **to**

1. You can change **for** Düsseldorf at Cologne.
2. We're all longing **for** the spring.
3. Topsy always smells **of** beer.
4. Mr Grubber is striving **for** money and influence.

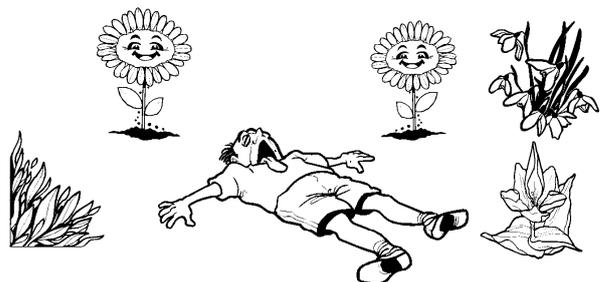
WEITERE POTENZIELLE PROBLEMFÄLLE

nach und **nach**little **by** little
nach rechts / links / vorne**to** the right / left / front
nach Christi Geburtanno Domini (AD)
 der Zug **nach** Londonthe train **to** London
nach dem Gesetzaccording **to** the law

nach allem, was ich weißas far as I know
 n. allem, was ich gehört habe**from** what I've heard
Nach Ihnen**After** you
 Nachfrage **nach**demand **for**



You must excuse Herbert, he's in that awkward phase between fuddy and duddy



The exhausted runner was lying among the flowers

■ **between** – zwischen **zwei** Personen oder Dingen

■ **among** – zwischen **mehreren** Personen oder Dingen

1. I was sitting **between** John and Ingrid.
2. I was sitting **among** my many relatives.
3. The department store is closed **between** two and four.
4. The cat was lying **among** the flowers.
5. Hanover is **between** Frankfurt and Hamburg.



Vom ADAMSKOSTÜM bis zum WETTLAUF MIT DER ZEIT

Ein Register der in *Wordpower for Germans 3 & 4* präsentierten Idioms und Redewendungen.

3:34 = Wordpower for Germans 3, Seite 34; einige unter verschiedenen Aspekten aufgeführten Idioms haben mehrere Einträge.

Adamskostüm		Baum		Bug	
im Adamskostüm	4:44	den Wald vor lauter B. nicht sehen	3:48	ein Schuss vor den Bug	3:48
allzuviel		Bein		Chance	
allzuviel ist ungesund	4:8	jemandem ein Klotz am Bein sein	4:48	nicht den Hauch einer Chance	4:46
Anfang		wieder auf die Beine kommen	3:54	Dampf	
einen neuen Anfang machen	3:42	jemandem Knüttel zwischen die Beine		Dampf ablassen	4:40
Apfel		werfen	4:32	Dampfer	
Äpfel mit Birnen vergleichen	3:35	Berg		auf dem falschen Dampfer sein	4:35
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm		Berge versetzen	3:42	daneben	
(Sprichwort)	4:6	jemandem goldene B.e versprechen	3:38	Dicht daneben ist auch vorbei	4:8
Arbeit		noch nicht über den Berg sein	4:44	Däumchen	
die Arbeit niederlegen	3:36	Beschuss		Däumchen drehen	3:42
Arme		unter Beschuss geraten	4:44	Daumen	
mit offenen Armen empfangen	4:38	Besen		die Daumen drücken / halten	4:45
Atem		Ich fresse einen Besen, wenn	3:44	einen grünen Daumen haben	4:46
den Atem anhalten	3:54	Beziehungen		Decke	
jemandem den Atem verschlagen	4:40	seine Beziehungen spielen lassen	4:44	an die Decke gehen	4:40
Auge		Bildfläche		Decke	
etwas im Auge haben	3:54; 4:44	auf der Bildfläche erscheinen	4:40	mit jmdm. unter einer D. stecken	4:45
jemandem die Augen öffnen	3:54	Blick		dick	
vor meinem geistigen Auge	4:34	auf den ersten Blick	3:48; 4:44	durch dick und dünn gehen	4:39
jmdn./etwas aus den A. verlieren	4:36	Blitz		dick auftragen (übertreiben)	4:45
Ausschlag		ein Blitz aus heiterem Himmel	3:34; 4:44	Ding	
den Ausschlag geben	4:36	Blut		die Dinge beim Namen nennen	3:38
Bahnhof		etwas im Blut haben	3:54	Gut Ding will Weile haben	4:8
Ich verstehe nur Bahnhof	4:44	in Fleisch und Blut übergehen	4:45	dumm	
Bach		Boden		Die Dummen werden nicht alle	3:44
den Bach runtergehen	3:36	an B. gewinnen/den B. vorbereiten	4:45	dumm wie Bohnenstroh	4:34
Bahre		Bogen		Ei	
von der Wiege bis zur Bahre	4:58	den Bogen überspannen	4:45	sich nicht um ungelegte E. kümmern	3:44
Bände		Brei		wie ein Ei dem anderen gleichen	4:45
Bände sprechen	4:38	wie die Katze um den heißen Brei schlei-		Eifer	
Bank		chen	4:37	Blinder Eifer schadet nur	4:6
durch die Bank	4:44	Brüche		Eigentor	
Bart		in die Brüche gehen	3:36	ein Eigentor schießen	3:42; 4:45
jemandem um den Bart gehen	4:44	Brust		Eisberg	
		jmdm. die Pistole auf die B. setzen	4:52	die Spitze des Eisbergs	4:33